



Die Sonne ist Mittelpunkt unseres Lebens und Sonnenlicht hat vielfältige positive Effekte. Es bildet insbesondere das gesundheitsfördernde Vitamin D3, belebt Körper, Geist und Seele und verhilft zur begehrten Bräune. Doch warnen Experten und Wissenschaftler seit vielen Jahren vor den Schattenseiten des Sonnenbadens. Die schwäbischen Erfinder von HeliVital haben nun eine innovative Methode entwickelt, um Sonnengenuss ohne Reue und Nebenwirkungen zu ermöglichen.



## Gesund durch Sonne



Fotos: HeliVital

DAS FOLIEN-SCHUTZSYSTEM VON HELIOVITAL KANN SCHÄDEN DURCH UVA-STRAHLUNG EFFEKTIV VORBEUGEN



### Sonne als Medizin

Für viele deutsche Reisende ist besonders die Sonnengarantie für fast 365 Tage im Jahr ausschlaggebend für einen Urlaub in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), meistens in einem der zahlreichen Hotels an den Stränden von Abu Dhabi, Dubai oder Fujairah. Doch Sonnenanbeter setzten bisher hier – wie auch anderswo in direkter Sonne – Haut, Haare und Augen schädlicher UVA-Strahlung aus. Dabei führen Teile des Sonnenspektrums zu einer vermehrten Produktion von Sauerstoffradikalen, welche die Haut altern lassen und Schäden in der mitochondrialen DNS verursachen können.

Andererseits wurde das Sonnenlicht – ohne das es kein Leben auf der Erde gäbe – über Jahrtausende hinweg mit seinen einzigartigen Eigenschaften erfolgreich bei der therapeutischen Behandlung zahlreicher Erkrankungen eingesetzt, z.B. bei Tuberkulose und Rachitis, aber auch bei der Behandlung von Kriegsverletzungen, zur Stabilisierung des Immunsystems und zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens und der Stoffwechselproduktion. Von den alten Ägyptern ist bekannt, dass sie spezielle Räume konstruierten, in denen sie den Kranken – je nach Symptomatik – spektral zerlegtes Sonnenlicht „verabreichten“. Im antiken Griechenland wurde dann der Begriff der „Heliotherapie“ als Terminus für Sonnenlichtbehandlungen, die Heilzwecken dienen, geprägt. In der modernen Phototherapie wird auch eine Vielzahl von Hauterkrankungen, wie z. B. Neurodermitis oder Akne sehr erfolgreich durch Bestrahlungen mit ultraviolett Licht behandelt. Wegen der Risiken UV-induzierter Hautschäden und der Belastungen des Organismus sowie der Gefahr von Wechselwirkungen mit Medikamenten ist der Einsatz dieser Therapien jedoch begrenzt. Für entsprechende

hocheffektive Behandlungen unter natürlicher Sonne wurden teilweise Patienten an medizinische Einrichtungen am Toten Meer verwiesen, denn dort gibt es eine einzigartige natürliche Sonnenfiltration.

### Innovationen von HeliVital

Durch moderne Technologien kann Sonnenlicht gezielt und selektiv – also ohne die bekannten Risiken wie Sonnenbrand, Hautkrebs, beschleunigte Hautalterung oder allergische Reaktionen – eingesetzt werden, indem das Sonnenlicht nanometergenau gefiltert wird, bevor dieses auf Haut, Haare und Augen auftrifft. Die innovative HeliVital-Technologie bietet durch gezielte Prävention die Voraussetzung dafür. Dies eröffnet neue Potenziale für den Einsatz des natürlichen Sonnenlichts als sanfte, begleitende oder ursächlich behandelnde Therapie, aber auch zur Linderung und Vermeidung von Sonnenmangelerkrankungen. Der gezielte Einsatz von Sonnenlicht bringt einen ganzheitlichen und nachhaltigen Nutzen für den Patienten und trägt letztlich damit auch zur Kostendämpfung im Gesundheitssystem bei. Das revolutionäre Folien-Schutzsystem der Marke „HeliVital“ kann Schäden durch UVA-Strahlung effektiv vorbeugen, was in einer wissenschaftlichen Untersuchung an der Uni-Hautklinik Tübingen nachgewiesen wurde.

### Kooperation mit CEDARS-Hospital

Die Erfinder und Initiatoren der HeliVital-Technologie, Diplom-Wirtschaftsingenieur **KLAUS LANG** und **DR. WINFRIED BÄHRING**, wollen ihre innovativen Produkte nun auch in den VAE zum Einsatz bringen und vor Ort weitere Studien durchführen. Als Partner wurden **DR. ADNAN KADDAHA**, Direktor des CEDARS-Hospitals in Jebel Ali, und

der dortige Ärztliche Direktor, **PROF. DR. MED. GÜNTHER KIENINGER**, gewonnen. Geplant ist eine zweistufige Vorgehensweise, damit Teile der HeliVital-Potenziale möglichst schnell zum Wohle der Patienten angewandt werden können. Dabei soll die Nutzung der Sonne mittels der HeliVital-Technologie nicht nur zur Behandlung von diversen Hautkrankheiten, sondern auch von chronischen Allgemeinerkrankungen sowie zur Förderung des allgemeinen Heil- und Gesundheitsprozesses eingesetzt, weiter erforscht und optimiert werden.

In der ersten Phase soll eine kleine dermatologische Einheit zur Behandlung, für klinische Tests sowie für die Forschung und Entwicklung in dem sich derzeit bereits im Bau befindlichen Erweiterungsbau des CEDARS-Hospitals errichtet werden, wo praktische Erfahrungen gesammelt werden können. In der zweiten Phase des für Deutschland einzigartigen Klinik-Kooperationsprojektes „CEDARS International“ (Universitäts-Lehrkrankenhaus und Medizin-Technik-Park in Dubai) ist die Errichtung einer dermatologischen Abteilung mit der HeliVital-Innovation als Exzellenzzentrum vorgesehen. Das Gesamtprojekt befindet sich in der Planung und wird vom Land Baden-Württemberg, dem Klinikum-Stuttgart, der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Universitätsklinikum Tübingen unterstützt. „Wir versprechen uns von dem humanmedizinischen Einsatz von selektiv gefiltertem Sonnenlicht einen enormen Patientennutzen und Erklärungen für viele medizinische Zusammenhänge“ betonte Dr. Winfried Bähring. „Die Entwicklung bei den Hauterkrankungen – so leiden heute bereits ca. sechs bis acht Millionen Bundesbürger an Neurodermitis und etwa 140.000 Deutsche erkranken jährlich an Hautkrebs – machen neue präventive Maßnahmen und Behandlungen notwendig.“

### Standortvorteile in Dubai

Die Boomtown Dubai ist für ein solches Projekt der humanmedizinischen Nutzung der Sonnenenergie und deren Erforschung aus vielen Gründen besonders geeignet. Davon ist Klaus Lang überzeugt: „Zweifello ist hierbei die Zuverlässigkeit der natürlichen Sonne ein wesentlicher Faktor, welcher jedoch auch an zahlreichen anderen Orten der Welt vorhanden ist. Besonders förderlich sind die vorhandene Infrastruktur sowie der Wille und die Tatkraft, diese stets weiter zu verbessern. Ausschlaggebend ist zudem die Aufgeschlossenheit und Förderbereitschaft gegenüber Innovationen. Dabei werden höchste Qualitätsansprüche gestellt, aber nur höchste Qualität wird letztlich die Basis für ein modernes und nachhaltiges Gesundheitssystem bieten. Somit kann man in Dubai viele schwäbische Tugenden umsetzen.“ Diese Meinung teilen auch die Partner aus Dubai: „In der Nutzung des Sonnenlichtes sehen wir ganzheitlich einen nachhaltigen Patientennutzen, insbesondere bei begleitenden Therapien und Nachbehandlungen. Es ist bekannt, dass Sonnenlicht einen positiven Einfluss auf Wundheilung und Knochenwachstum hat. Mit der humanmedizinischen Nutzung von selektivem Sonnenlicht stehen wir erst am Anfang von vielversprechenden Therapien. Wir sind stolz, als eine der ersten Einrichtungen diese Möglichkeiten zu nutzen und zu optimieren“ so Prof. Dr. Günther Kieninger.

Altes Wissen um gesundes Leben – optimiert mit neuesten wissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen – für eine moderne Gesellschaft: Das sind der Anspruch und das Ziel von HeliVital. Die grundlegenden Schritte sind bereits getan.

[www.heliovital.de](http://www.heliovital.de)